

Mobilität und digital home

An der diesjährigen Cebit, welche vom 18. März bis zum 24. März auf dem Hannover Messegelände stattfand, waren neben vielen – teilweise nur schwer auszumachenden – Neuigkeiten zwei wichtige Trends auszumachen: Mobilität und digital home.

Beide Trends zielen zwar von der Thematik her eher auf den Endbenutzer, was bei der weltweit wichtigsten ICT-Messe aufs Erste doch etwas erstaunen mag.

Rund 510 000 Besucher überfluteten die 334 168 Quadratmeter Ausstellungsfläche und stürmten die Stände der 6411 Ausstel-

ler, über 50 Prozent davon aus dem Ausland. Das Messemotto «Wir werden morgen anders einkaufen, verkaufen, leben und arbeiten» zeigt dabei den Fokus auf die digitale Welt deutlich auf.

Die grossen, oft sehr jugendlichen Besuchermassen fokussierten sich nicht auf die digitale Welt, sondern eher auf das Mobilitätsumfeld, bzw. auf die neuen Handys. Gefragt waren Gratis-MMS, Download von Klingeltönen und das unglaubliche Feeling, ein völlig neues Handymodell mal in den Händen zu halten. Am Wochenende war es beinahe unmöglich sich durch die grossen Kommunikationshallen zu bewegen.

Digital home passte als Thema schon eher in die IT-Welt und war auch inmitten der klassischen IT-Umgebung zu finden. So zeigte Microsoft, umgeben von allen wichtigen IT-Grössen eine Wohnlandschaft bestückt mit unterschiedlichster Hardware auf der die Windows XP Media Center Edition gezeigt wurde.



Die grossen Besucherströme wälzten sich vor allem durch die Hallen mit den Handy-Herstellern und den Service-Anbietern. Neue Modelle, Gratis-MMS und Download von Klingeltönen waren die Anziehungspunkte

Fortsetzung Seite 34